SG Trier rutscht auf Platz zehn

Schach: Die Ergebnisse der überkreislichen Ligen in der Übersicht

Trier. (AF) Für Schach-Bundesligist SG Trier 1888 war am Doppelspieltag gegen die Spitzenteams Baden-Baden und Eppingen nichts zu holen. Beim 2:6 gegen Tabellenführer Baden-Baden blieben die Trierer ohne Sieg. Die Trierer Spieler Constantin Lupulescu, Miklos Galyas, Lukasz Cyborowski, Pawel Jaracz kamen zu Remis. Der für Baden-Baden spielende Trierer Georg Meier gewann am vierten Brett seine Partie gegen Rüdiger Seger. Die SG hatte zuvor mit 2,5 – 6,5 gegen den Tabellendritten Eppingen verloren. Die Trierer rutschten damit auf Platz zehn ab, behalten aber einen komfortablen Abstand zu den Abstiegsplätzen.

1. Rheinland-Pfalz-Liga:

Während Schott Mainz II bereits vorzeitig als Meister feststeht, muss die SG Trier II noch um den Klassenerhalt bangen. Die Trierer verloren ihre Partie gegen Pirmasens mit 3:5. Als erster Absteiger steht Kaiserslautern fest. Der zweite Kandidat wird noch gesucht.

Gau-Algesheim – Kaiserslautern 5:3
Landskrone – Mainz II 2,5 – 5,5
Altenkirchen – Lahnstein 5:3
Trier II – Pirmasens 3:5
Remagen II – Mainz 2:6

2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord

Zarte Hoffnung auf den Klassenerhalt: Vor der letzten Runde ist der SC Prüm nach der Niederlage in Siershahn zwar Tabellenletzter, kann aber bei einem Sieg gegen SF Nickenich noch den vorletzten Tabellenplatz erobern. Ob der Vorletzte auch absteigt, entscheidet sich erst am letzten Spieltag.

Koblenz – Kettig II 6,5 – 1,5
Kettig – Heimbach-Weis/Neuwied 1,5 – 6,5
Andernach – Mendig-Mayen 5:3
Siershahn – Prüm 4,5 – 3,5
Nickenich – Koblenz 2:6

Rheinland-Liga I:

Der SK Schweich hat den vorzeitigen Aufstieg verpasst: Die Moselaner mussten beim 3,5 – 4,5 gegen Cochem ihre erste Saisonniederlage einstecken. Damit bleibt dem SC Wittlich (6:2-Sieg in Kruft) eine theoretische Chance auf Platz eins. Gusenburg und Kruft werden wohl absteigen müssen.

Kruft – Wittlich 2:6
Remagen III – Gusenburg 6:2
Schweich – Cochem 3,5 – 4,5
Trier III – Grafschaft 6:2
Hermeskeil – Zewen 4:4

Bezirksliga:

In der Bezirksliga konnte das Spitzentrio aus Reil-Kinheim, Konz und Jünkerath gewinnen. Die Teams sind jeweils durch einen Mannschaftspunkt getrennt. Damit ist Reil-Kinheim Aufstiegsfavorit und muss in seinem letzten Spiel gegen den Tabellenvorletzten aus Schweich nur noch ein Remis erreichen. Beide Tabellenletzten SK Schweich II und SG Trier IV haben ihre Kämpfe verloren. Der Absteiger wird im letzten Mannschaftskampf dieser Teams ermittelt.

Saarburg – Trier IV 6,5 – 1,5
SG Trier V – PST Trier 2,5 – 5,5
Jünkerath – Bernkastel-Kues 5:3
Konz-Karthaus – Schweich II 6,5 – 1,5
Reil-Kinheim – Bitburg 5:3